

Verband Neurodiversität

wer ich bin



Ich habe in Zürich Germanistik studiert, bin Autorin von Kinderbüchern, Schreibcoach und systemische Aufstellercoach, außerdem Mutter einer dreizehnjährigen Tochter.

Meine Kinderbücher handeln von neurodivergenten ProtagonistInnen, weil ich als Mutter gelernt habe, dass Geschichten Türöffner sind, die Betroffenen und ihrem Umfeld eine große Hilfe sein können.

Dabei geht es mir nicht darum, Kinder (oder andere neurodivergente Menschen) für die Gesellschaft passend zu machen - genau der umgekehrte Weg scheint mir der richtige zu sein.

warum ich kandidiere

Seit ich denken kann, begleitet mich das Wissen, dass ich anders bin: nicht passend, merkwürdig. Ich habe, wie so viele (Frauen), gelernt, mich anzupassen, unauffällig zu sein und in der Gesellschaft zu funktionieren. Allerdings zu einem hohen Preis: den der ständigen Wachsamkeit und Anspannung - und es hat lange gedauert, bis ich mich davon lösen konnte.

Ich weiß, dass es viele gibt wie mich. Keine Diagnose, aber das sichere Gefühl: Ich bin nicht so, wie ich in den Augen der Gesellschaft sein sollte. Für diese Menschen möchte ich eintreten. Lass uns eine Welt erschaffen, in der wir alle unseren Platz finden und unser Potenzial entfalten können. Ohne uns verstehen zu müssen.